

Zeitschrift: Kleine Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Petites communications / Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: - (1956)

Heft: 19

Artikel: Memorandum des CCC über die zukünftige Entwicklung der Dezimalklassifikation

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-770786>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Memorandum des CCC über die zukünftige Entwicklung der Dezimalklassifikation

Das Central Classification Committee(CCC) der FID hat in seiner Sitzung im November 1955 die Pläne für die Entwicklung der DK in nächster Zeit besprochen.

Das Komitee erkennt die Notwendigkeit, nach Möglichkeit freie Ziffern in der DK zu schaffen. In der zukünftigen Entwicklung soll die systematische Ordnung sorgfältig beachtet und nicht nur die Tradition gewahrt werden. Es wird ausdrücklich betont, dass jede Revision nur nach den "Richtlinien, Regeln und Verfahren für die Entwicklung und Revision von Klassifikationen für Dokumentationszwecke mit besonderer Berücksichtigung der Dezimalklassifikation" (abgedruckt in DK-Mitteilungen 1 (1956) Nr. 2, Bl. 5-9) durchgeführt werden darf.

Unter den verschiedenen revisionsbedürftigen Abteilungen sind die folgenden ohne besondere Bevorzugung ausgewählt. Das CCC bittet um Stellungnahmen bis 31. Dezember 1956. Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass PE-Noten zu diesen Abteilungen schon vor Jahresende veröffentlicht werden.

1. Revision der Abteilungen 32 und 33 im Hinblick auf die Entwicklung der Politik und Volkswirtschaft.
2. Übertragung der Abteilung 4 nach 8, die dann Sprachwissenschaft und Schöne Literatur umfasst. Das CCC schlägt folgenden Plan vor:
 - 40 nach 810 (oder an freie Stellen von 80)
 - 41 nach 811 (oder 811/818 parallel mit 411/418 unterteilen)
 - 42/49 wird eingearbeitet in 82/89.
3. Revision von 543/545. Das CCC verweist auf die Vorschläge des Ausschusses FID/C 66, nach denen die ganze analytische Chemie unter einer dieser Ziffern entwickelt werden soll, z.B. bei 543.
4. Von geringerer Wichtigkeit erscheint es, die reinen von den angewandten Wissenschaften zu trennen, z.B. 581.2 und 632, 59 und 611/612 (und 616).
5. Revision von 621. Das CCC stimmt grundsätzlich den folgenden britischen Vorschlägen zu:
 - a) Die Anhängezahlen mit Strich werden von 621- nach 62- verlegt. Anhängezahlen, die uneingeschränkt in der ganzen Abteilung 6 verwendbar sind, sollen unterschieden werden von denjenigen, die an verschiedenen Stellen nach verschiedenen Geschichtspunkten entwickelt werden. Zur ersten Gruppe gehören: -2, -4, -5, -7 und -8; zur zweiten Gruppe gehören: -1, -3, -6 und -9.
 - b) Revision der Abteilung 621. Das CCC schlägt folgenden Entwurf vor:
 - 620.4 wird nach 620.9 oder vielleicht nach 621.1 übertragen
 - 621.1 (Umwandlung der primären Energiequellen für die Zwecke einer Verwendung)
 - .11/.16 wird übertragen nach 621.2 und 629.1 (Lokomotiven, einschl. der jetzt gültigen Unterteilung 625.2)
 - .2 Mechanische und thermische Kraftmaschinen und Antriebsmaschinen
 - .33/.34 wird übertragen nach 621.83
 - .4 wird übertragen nach 621.2 (Motoren)
 - .5 wird übertragen nach 621.2, insoweit es sich um Maschinen mit Druckluftantrieb handelt
 - .7 und .9 soll an andere Stellen übertragen werden, entweder nach 620 oder nach 621.4/5.
6. Revision der Abteilung 65 in Anpassung und Beziehung zu 33. Dieser Plan wird bereits im Ausschuss FID/C 65 beraten.
7. Neugruppierung von 67 und 68. Es ist wahrscheinlich, dass 671 und 673 ohne schwerwiegende Folgen gestrichen werden kann.

(Aus DK-Mitteilungen 4/1956)

Es wurde, wie üblich, von Präsidenten abgeleitetes zur Diskussion gestellt.

Unter "3. Vorstand und Berige Organe" war "3. Vorstand" der bereits in der Einleitung erwähnte Herr Gaston Friedlander unter "Mitglieder" nachgetragen. Mit seiner Entschiedung für das heutige Fortbleiben bei leider Herr E. Schatzler, Bibliothèque de l'École polytechnique de l'Université de Lausanne, seinen Austritt aus dem Vorstand erklärt er ist darauf zurückzuführen, dass Herr Schatzler seit kurzem zum Teil in einem anderen Arbeitsbereich tätig ist. Der Präsident bedauert diesen Entschluss und dankt Herrn Schatzler für seine langjährige Dienstzeit im Vorstand.